

Tod (1696) kam auch die Löwsche Druckerei in seinen Besitz. Im Jahre 1700 verlegte er vorübergehend seine Druckerei nach Hamburg (Schauenburgischer Hof). † im Februar 1713, 63 Jahre alt. Seine Witwe führte die Druckerei mit Hilfe ihres Faktors Bernhard Simon weiter, den sie dann 1714 heiratete.

## AMBERG 1552

Lit.: M. Weigel, Buchdrucker und Druckschriften in Amberg bis zum Beginn des 30jährigen Krieges, in: Verhandlungen d. histor. Vereins von Oberpfalz u. Regensburg 92 (1951) S. 175-185.

1. *Wolf Guldenmund 1552-1569*

möglicherweise ein Amberger, gelernter Buchdrucker, auch Buchbinder, erhielt am 20. 10. 1523 das Bürgerrecht, kaufte 1545 ein Haus beim Nabburger Tor. † 28. 7. 1580. U. a. druckte er die offiziellen Verordnungen der Stadt.

Lit.: M. Weigel, Der erste Amberger Buchdrucker (Wolf Guldenmundt 1552), in: Amberger Tageblatt Nr. 257 v. 6. 11. 1931.

2. *Michael Mülmарckart 1577-1590*

von Eger kommend (s. d.) erhielt am 31. 12. 1576 vom Rat der Stadt die Erlaubnis, eine Druckerei zu errichten. Nach seinem Tode kaufte die Stadt seine Druckerei an.

3. *Michael Forster 1591-1622*

aus Castell in Franken, leistete am 1. 12. 1586 den Bürgereid als Buchbinder, wohnte im Frauenviertel, mußte 1595 2 Gulden als Türkensteuer zahlen (Verhandlungen d. hist. Ver. von Oberpfalz u. Regensburg 60, 1909, S. 7). Ein Verlagskatalog von 1599 ist bekannt geworden. † November 1622. Die Zahl seiner Drucke ist erheblich, darunter mehrere Ausgaben des Kochbuches von Anna Wecker.

4. *Johann Schönfeld 1603-1620*

aus Füllenstein in Oberschlesien, war zuerst in der Forsterschen Druckerei beschäftigt, hatte aber bald Differenzen mit ihm, weshalb er sich bereits 1598 selbständig machen wollte. Am 5. 5. 1601 erhielt er das Amberger Bürgerrecht und nahm Wohnung im Klosterviertel. Er brachte Drucke von Nikolaus Torellus, Johann Salmuth, Joachim Ursinus, Angelus Politanus u. a. heraus.

5. *Johann Ruff 1623-1630 (?)*

aus Dillingen, am 19. 10. 1620 als Drucker in der Altdorfer Matrikel eingetragen, ∞ mit Maria, der Tochter des Michael Forster, dessen Nachfolger er damit wurde. Einige Jesuitendrucke bei De Backer-Sommervogel I 270 u. VIII 1781.